

Zl. 10.101/118-I/1/76

XIV. Gesetzgebungsperiode

Parlamentarische Anfrage Nr. 682 der Abg.
Kinzl und Gen. betr. Errichtung eines Amts-
gebäudes für die Gendarmerie in Schärding.

Wien, am 15. November 1976

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya
Parlament
1010 Wien

667 /AB
1976 -11- 15
zu 682 /J

Auf die Anfrage Nr. 682, welche die Abgeordneten Kinzl und Genossen am 6.10.1976, betreffend Errichtung eines Amtsgebäudes für die Gendarmerie in Schärding an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die Ausschreibung der Bauarbeiten für den Zubau zum Bezirksgericht Schärding, der zur Neuunterbringung des Arbeitsamtes, der Gendarmerie, des Finanzamtes und des Vermessungsamtes bestimmt ist, hat sich dadurch verzögert, dass die o.ö. Landesbaudirektion dem Bundesministerium für Bauten und Technik erst am 9.8.1976 die Ausschreibungsunterlagen zur Genehmigung vorlegen konnte. Angeblich sollen die mit der Herstellung der technischen Projekte betrauten Firmen ihre Termine nicht eingehalten haben. Bereits am 20.8.1976 wurde der Herr Landeshauptmann von Oberösterreich mit Erlaß Zl. 510.219-II/2/76 ermächtigt, auf Grund der vorgelegten Unterlagen die Ausschreibung der Bauarbeiten vorzunehmen. Der Vergabeantrag des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung ist erst am 25.10.1976 im Bundesministerium für Bauten und Technik eingelangt. Ich werde selbstverständlich bemüht sein, dass die Vergabeermächtigung in der kürzestmöglichen Zeit erfolgt.

Für 1976 stehen 5,0 Mill. S zur Verfügung. Auch in dem für 1977 in Aussicht stehenden Kreditrahmen konnte für die Weiterführung eine ausreichende Baurate sichergestellt werden.

Es sind 18 Monate Bauzeit vorgesehen. Der Neubau wird daher Mitte 1978 bezugsfertig zur Verfügung stehen.

